

Name

Anschrift

Telefon

e-mail

Ansprechperson

frageBOGEN



2010

tiroler integrationsPREIS

ZUM NEUNTEN MAL WIRD HEUER DER TIROLER INTEGRATIONSPREIS VOM BUNDESSOZIALAMT LANDESSTELLE TIROL VERLIEHEN:

Der Preis wird heuer in zwei Kategorien verliehen:

- An ein „Junges“ Unternehmen (Gründungsjahr ab dem Jahr 2000)
- An eine öffentliche Einrichtung (Gemeinde/gemeindenaher Verbände) bzw. non profit Einrichtungen deren Vereinszweck nicht die berufliche Integration ist

Die Verleihung findet am 12. 11. 2010 in der Villa Blanka statt.

Die Auszeichnung erfüllt mehrere wichtige Funktionen:

- Wahrnehmung und Wertschöpfung der DienstgeberInnen übers Jahr.
- Bestärkung in ihrem Engagement
- öffentliche Anerkennung -Beachtung -und mediale Präsenz

Die Fachjury ermittelt nach folgenden Kriterien:

- Anteil der MitarbeiterInnen mit Behinderung
- Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen von Menschen mit Behinderung
- Neueinstellung von Menschen mit Behinderung, Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen
- Kooperation mit Behinderteneinrichtungen und Integrativen Betrieben
- Änderungen in der Arbeitsorganisation im Betrieb (bauliche und organisatorische Adaptierungen der Arbeitsplätze)
- Berufsausbildung von Jugendlichen mit Beeinträchtigung

Die Fachjury besteht aus VertreterInnen der Institutionen:

Bundessozialamt Landesstelle Tirol, ÖZIV Tirol, Arbeitsassistent Tirol, Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, ORF, Tiroler Tageszeitung, Tiroler Sozialmarkt, AMS Tirol, Integrationspreisträgerin Katharina Schäfer (Firma Dinkhauser Kartonagen),

EINSENDESCHLUSS:

Freitag, 08. Oktober 2010

Auskünfte:

Tiroler Sozialmarkt: Mag. Michaela Landauer

Adamgasse 13-15, Innsbruck, Telefon 066451949 58, m.landauer@tiso.at

Bundessozialamt Landesstelle Tirol: Dr. Helmut Berchtold

Herzog-Friedrich-St. 3, Innsbruck, Telefon 05 99 88

helmut.berchtold@basb.gv.at

1) **ANGABEN ZUR GEMEINDE/
GEMEINDENAHEN VERBÄNDE
NON PROFIT EINRICHTUNG**

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Name

Name

VertreterIn

VertreterIn

Adresse

Adresse

Ansprechperson

Ansprechperson

Funktion

Funktion

e-mail adresse

e-mail adresse

1A) Anzahl der MitarbeiterInnen

weiblich männlich gesamt

**Anzahl der MitarbeiterInnen mit Behinderung (mit Einstufung durch
das Bundessozialamt):**

weiblich männlich gesamt:

**Anzahl der MitarbeiterInnen mit Behinderung (ohne Einstufung durch
das Bundessozialamt):**

weiblich männlich gesamt:

Wann eingestellt (Bitte geben Sie das jeweilige Jahr der Einstellung an):

weiblich männlich gesamt

**1B) WERDEN JUGENDLICHE MIT BEEINTRÄCHTIGUNG IN DER LEHRE,
VERLÄNGERTEN LEHRE ODER TEILQUALIFIZIERUNG AUSGEBILDET?**

ja nein

1C) WERDEN PRAKTIKUMSPLÄTZE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLT?

ja nein

Wenn ja, geben Sie bitte die genaue Anzahl der PraktikantInnen in den letzten 12 Monaten an:

weiblich männlich gesamt

2A) WURDEN BAULICHE ADAPTIERUNGEN VORGENOMMEN (Z. B.: BARRIEREFREIE ZUGANG ZUM WC; ZU DEN RÄUMLICHKEITEN...)

Ja, und zwar folgende bauliche Adaptierungen:

Wann wurden diese Adaptierungen vorgenommen? (Jahr)

2B) WIRD AUF DIE BEDÜRFNISSE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG RÜCKSICHT GENOMMEN Z.B.?

- Förderung für Aus – und Weiterbildung ja nein
- Adaptierung der Arbeitsplätze ja nein
- Werden MentorInnen/ PatInnen eingesetzt ja nein

Wenn ja, welche Maßnahmen wurden getroffen

- Wurden Arbeitsabläufe umgestellt ja nein
- Sind Güter und Dienstleistungen barrierefrei erreichbar ja nein

Wenn ja, welche Maßnahmen wurden getroffen

- Werden gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Besuch von Veranstaltungen angeboten ja nein

Welche

.....

3) **UNTERSTÜTZEN SIE/BZW. ARBEITEN SIE MIT BEHINDERTENEINRICHTUNGEN ZUSAMMEN?**

Wenn ja, welche

.....

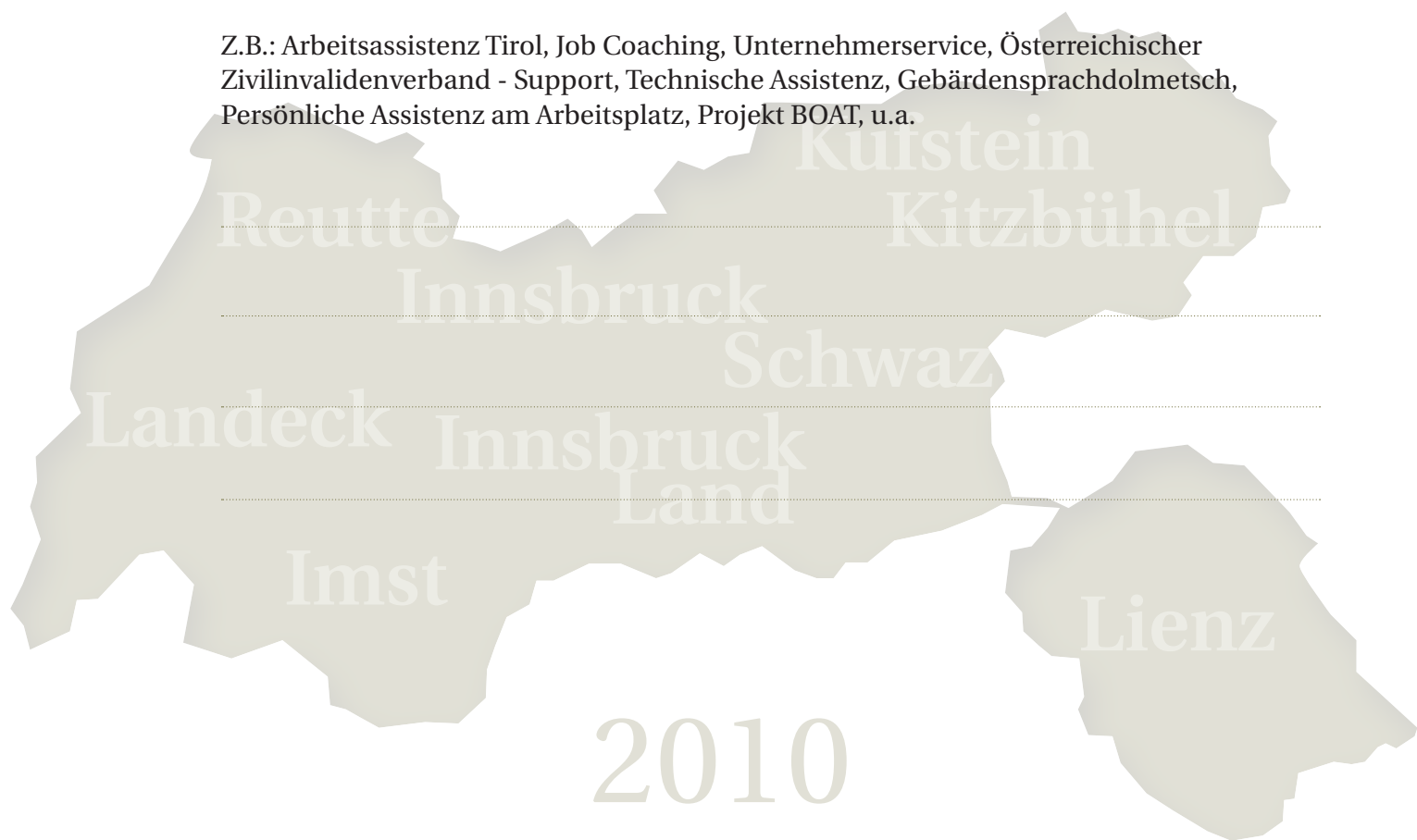
In welcher Art

.....

4) **ARBEITEN SIE MIT ORGANISATIONEN, DIE UNTERSTÜTZENDE MASSNAHMEN ANBIETEN, ZUSAMMEN?**

ja nein

Z.B.: Arbeitsassistentz Tirol, Job Coaching, Unternehmensservice, Österreichischer Zivilinvalidenverband - Support, Technische Assistentz, Gebärdensprachdolmetsch, Persönliche Assistentz am Arbeitsplatz, Projekt BOAT, u.a.



Datum

Unterschrift